

Inhaltsverzeichnis

Günther von Regensburg 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Deutsche Märchen und Sagen** | [nächste Sage >>>](#)

Günther von Regensburg

Oefele Script. rer. Boic. I. p. 175.
Das Vaterland. 1843. S. 912.

Im Jahre 938 war Bischof Konrad von Regensburg gestorben und König Otto sollte einen neuen Bischof wählen. Nach langem Sinnen, sagt man, habe er beschlossen, den ersten Mönch zu wählen, der ihm begegnen werde. Wie er nun eines Tages am frühen Morgen bei Sankt Heimeran einsprach, begegnete ihm zuerst der Pförtner, Namens Gunther. „Mönchlein,“ sprach Otto, „was gibst du mir, wenn ich dich zum Bischofe mache?“ Der Mönch bedachte sich nicht lange und sprach: „Die Schuhe kann ich entbehren.“ - „Du sollst Bischof sein!“ sagte der König, dem diese treuherzige Antwort gefallen hatte.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [ottodergrosse](#), [938](#), [konradvonregensburg](#), [guenthervonregensburg](#), [mönch](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen277>

Last update: **2025/01/30 17:47**

